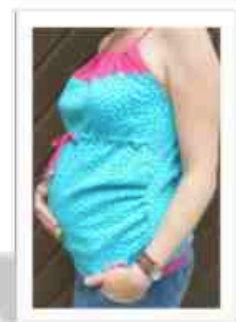




Fancy  
Baby  
Belly



## Umstandsmode nach Maß

ein Freebook von

 *Vivi's Fancywork*

© Copyright 2015 by Vivi's Fancywork, [www.vivis-fancywork.jimdo.de](http://www.vivis-fancywork.jimdo.de)

Es ist erlaubt Einzelstücke und Kleinserien von bis zu 20 Stück pro Jahr nach dieser Anleitung anzufertigen und zu verkaufen. (Industrielle) Massenproduktion ist untersagt. Es ist beim Verkauf die Quelle der Anleitung (Bauchband „Fancy Baby Belly“ von Vivi's Fancywork, [www.vivis-fancywork.jimdo.de](http://www.vivis-fancywork.jimdo.de)) anzugeben. Weitergabe, Tausch und Verkauf der Anleitung oder von Teilen davon sind ausdrücklich verboten, ebenso die Veröffentlichung oder der Abdruck.

Mit **Fancy Baby Belly Strapless** erhältst Du eine Anleitung, mit der Du Dir im Nu ein trägeloses Sommertop mit viel Platz für Deinen Babybauch nähen. Kleine wandelbare Details machen dieses Oberteil sehr variantenreich.

## Übersicht:

### Seite 3: Anleitung zum Maßnehmen

### ab Seite 4: Nähanleitung *Fancy Baby Belly Strapless*

Ich stelle Dir die Anleitung kostenlos zur Verfügung, freue mich im Gegenzug über Bilder Deiner Kleidungsstücke, die nach dieser Anleitung entstanden sind. Du erreichst mich über meine Website ([www.vivis-fancywork.jimdo.com](http://www.vivis-fancywork.jimdo.com)), über meine Facebook-Seite ([www.facebook.com/vivisfancywork](http://www.facebook.com/vivisfancywork)) oder per Mail ([vivis-fancywork@gmx.de](mailto:vivis-fancywork@gmx.de)). Außerdem wäre es schön, wenn Du beim Teilen Deiner Werke die Quelle der Anleitung angibst.

Bitte lies Dir die Anleitung vor dem Nähen einmal komplett durch. So weißt Du auch, welche Materialien Du für welche Version benötigst.

Bei Fragen helfe ich Dir gerne weiter: [vivis-fancywork@gmx.de](mailto:vivis-fancywork@gmx.de)

*Fancy Baby Belly* ist ausgelegt für dehnbare Materialien (z.B. Jersey).



## Maß nehmen:

Für die verschiedenen Kleidungsstücke werden unterschiedliche Maße verwendet. In der Abbildung ist skizziert, wo jeweils Maß genommen werden soll. Unten kannst Du Dir Deine persönlichen Maße notieren, sodass Du sie schnell griffbereit hast.

A (Umfang oberhalb der Brust): \_\_\_\_\_

B (Brustumfang): \_\_\_\_\_

C (Unterbrustumumfang): \_\_\_\_\_

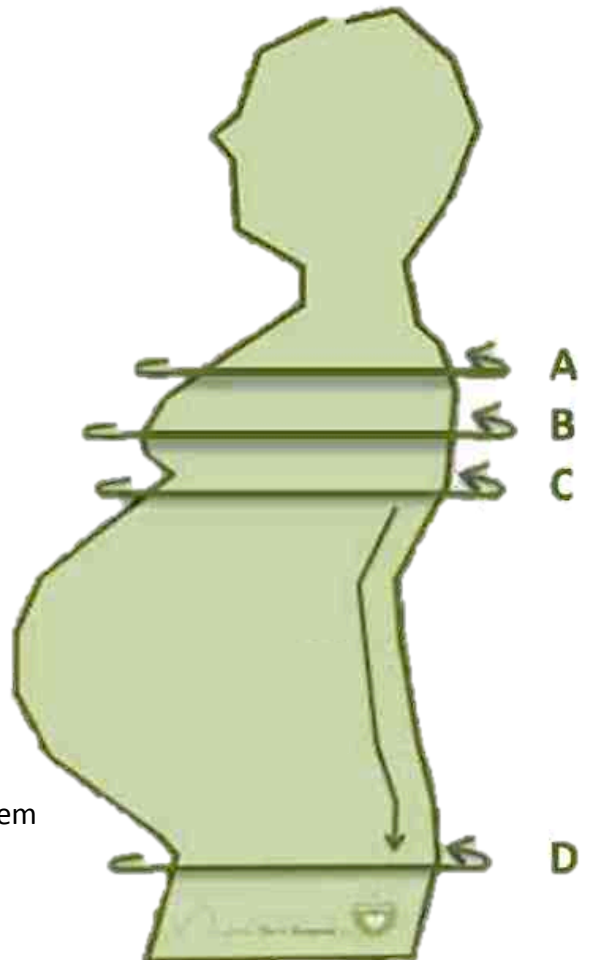
D (Hüftumfang): \_\_\_\_\_

Jetzt noch ein paar Abstände:

Abstand A bis C : \_\_\_\_\_  
(über die Brust mit anliegendem Maßband gemessen)

Abstand A bis D : \_\_\_\_\_  
(über die Brust aber **nicht den Bauch (!)** mit anliegendem Maßband gemessen)

Abstand C bis D : \_\_\_\_\_  
(seitlich vom Körper mit gestrafftem Maßband gemessen)



# Fancy Baby Belly

## Anleitung Strapless

### Schritt 1: Schnitt erstellen

(Abbildung und Tabelle zum Maßnehmen auf Seite 3)

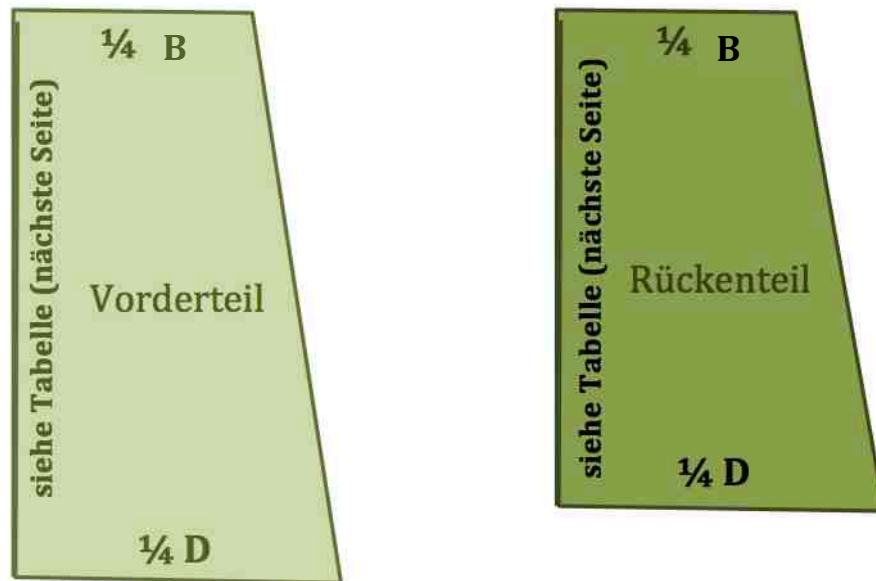
#### Strapless:

Miss Deinen Oberkörperumfang oberhalb der Brust (A), Deinen Brustumfang (B) und Deinen Hüftumfang (D). Miss außerdem den Abstand A bis D und den Abstand C bis D.

Zeichne Dein Schnittmuster wie in der folgenden Abbildung auf Papier und berücksichtige dabei Deine Maße.

Insgesamt entstehen zwei Schnittteile, eins für die Vorderseite und eins für die Rückseite Deines Oberteils. Geübte können die Maße auch direkt auf den Stoff übertragen, aber so hast Du eine Vorlage für das nächste Mal.

#### Schnittmuster

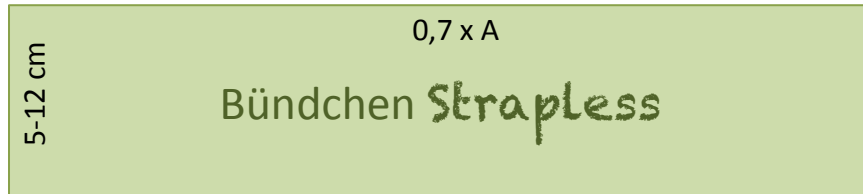


Konfektionsgröße	Höhe des Vorderteils	Höhe des Rückenteils
bis Größe 36/38	Abstand A bis D plus 14 cm	Abstand A bis D plus 4,5 cm
Größe 38 bis 42/44	Abstand A bis D plus 18 cm	Abstand A bis D plus 4,5 cm
ab Größe 44	Abstand A bis D plus 22 cm	Abstand A bis D plus 4,5 cm



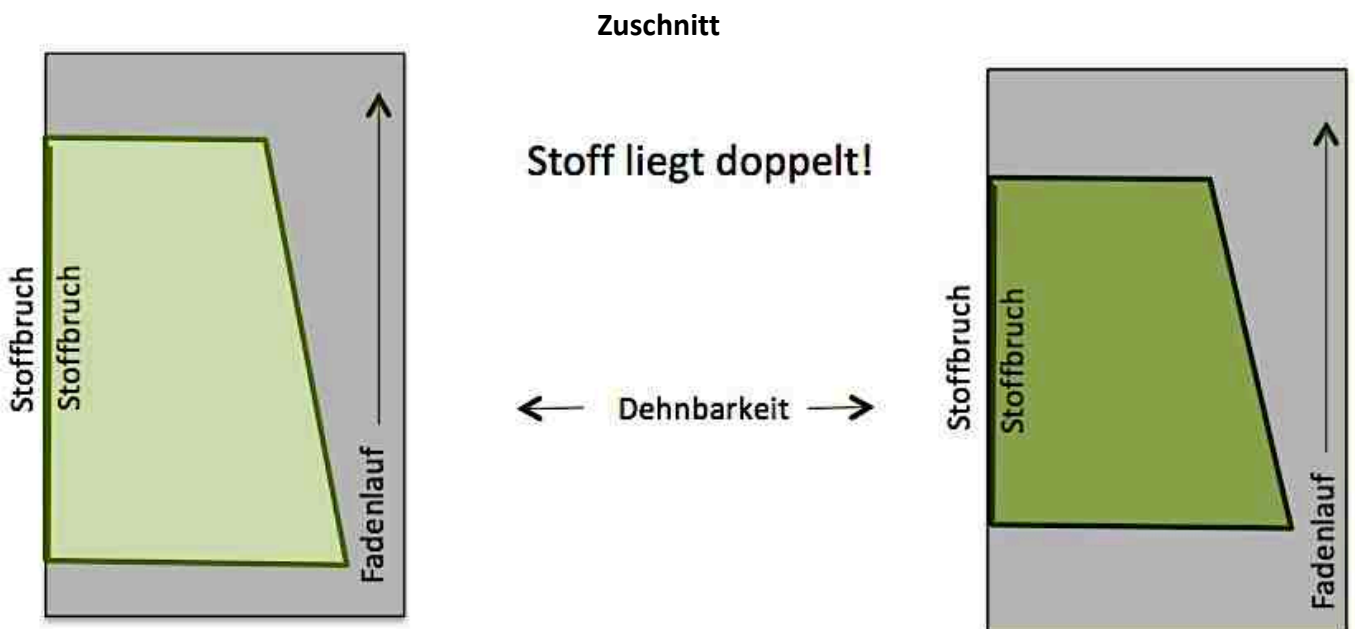
Falls Du unter der Brust einen Tunnelzug erstellen möchtest, brauchst Du einen etwa 2-3 cm breiten Jerseystreifen, der entlang der Dehnbarkeit das Maß B (Brustumfang) + 5cm besitzt.

Für die **Strapless**-Version kannst Du außerdem wählen, ob Du einen Gummizug oder ein Bündchen am oberen Rand verwenden möchtest. Das Bündchen besitzt die folgenden Maße:

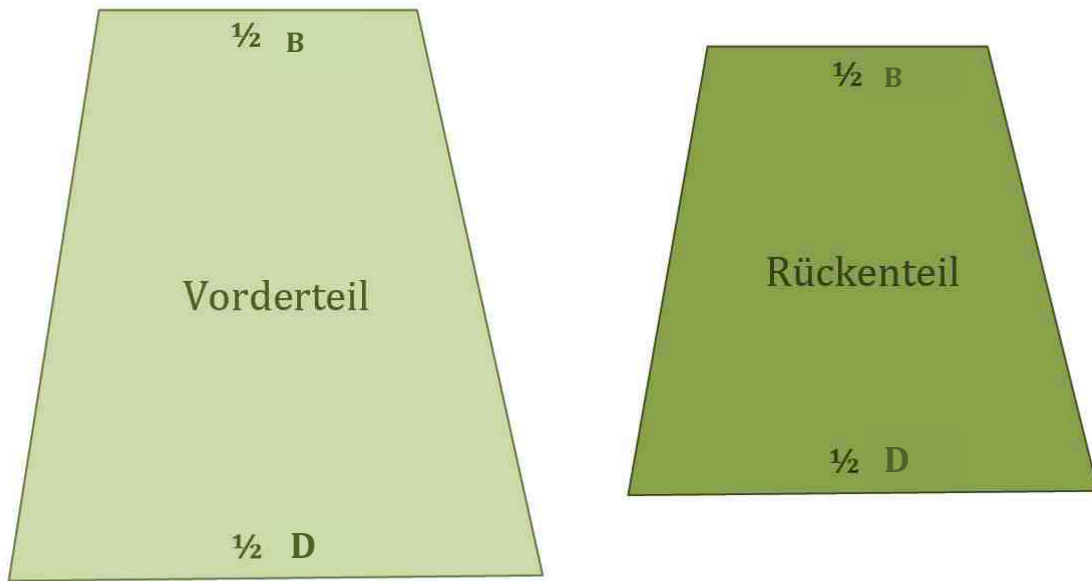


## Schritt 2: Stoff zuschneiden

Falte Deinen Stoff entlang des Fadenlaufs, sodass er doppelt liegt. Schneide nun jeweils ein Vorder- und ein Rückenteil IM STOFFBRUCH zu. Das bedeutet, dass die „Stoffbruch“-Kante des Schnittmusters genau auf der Falte des Stoffes anliegt. Eine Nahtzugabe ist nicht notwendig. (Abbildung auf der nächsten Seite)



Wenn Du nun Deine Zuschnitte auffaltest, müssen sie so aussehen. Das Vorderteil ist ein gutes Stück länger als das Rückenteil:



Du kannst Dein Oberteil auch in mehrere Abschnitte teilen und dadurch z.B. Bauch- und Brustpartie in verschiedenen Farben/ Mustern nähen. Dazu teilst Du das Schnittmuster einfach auf Höhe von C (Unterbrustumfang) oder an der gewünschten Stelle.

BEACHTET, beim Stoffzuschnitt dann an dieser Schnittkante eine Nahtzugabe hinzuzufügen.

Nähe die geteilten Stücke zusammen und fahre dann mit Schritt 3 fort.

### *Schritt 3: Vorderteil kräuseln*

Falls Du Dein Oberteil mit einer Applikation oder Stickerei verzieren möchtest, solltest Du diese jetzt anbringen.

Damit der Babybauch später schön viel Platz hat, haben wir das Vorderteil deutlich länger zugeschnitten als das Rückenteil. Um beide Schnittteile aufeinander abzustimmen, wird das Vorderteil jetzt gekräuselt.

\* Viele Jerseystoffe sind in beide Richtungen dehnbar. Sollte es mal schnell gehen müssen, kann man bei zweifach dehnbaren Stoffen auch das Kräuseln überspringen und einfach das Rückenteil beim Zusammennähen (Schritt 4) auf die Länge des Vorderteils dehnen.

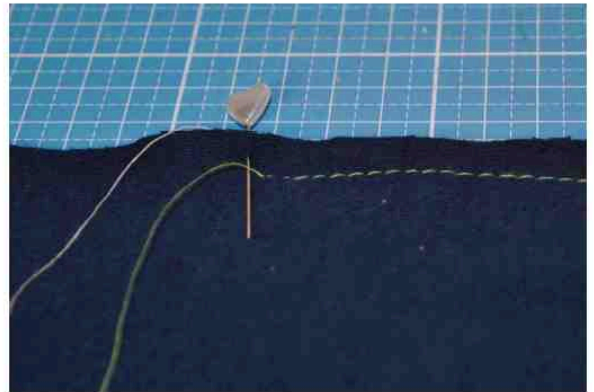
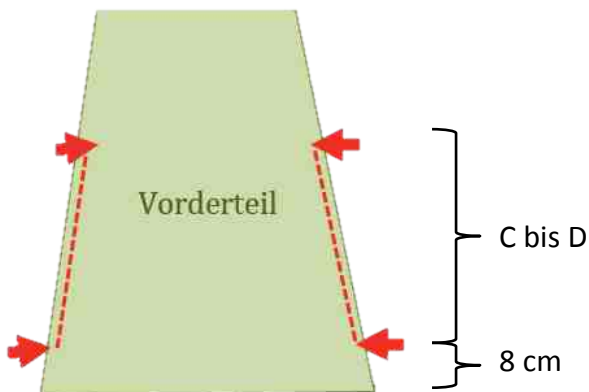


Nimm das Vorderteil zur Hand und mache folgende Markierungen:

- rechts und links je 8 cm vom unteren Rand entfernt
- rechts und links je den Abstand C bis D + 8 cm vom unteren Rand entfernt

Diese Markierungen sind Anfangs- und Endpunkt Deiner Kräuselnaht. Zwischen den Markierungen steppst Du die Seitenränder knappkantig **mit großer Stichtlänge und niedriger Fadenspannung** ab. Die Fadenenden dieser Einhaltefäden nicht verriegeln, sondern lang überstehen lassen.

### Position Kräuselnaht



Schiebe den Stoff nun zusammen, sodass er sich kräuselt, indem Du an den Enden des Unterfadens ziehst.



Lege das Vorderteil zum Vergleich auf oder neben das Rückenteil und kräusle es so weit, dass die Länge beider Schnittteile gleich ist. Verknote die Enden der Einhaltefäden mit einem einfachen Knoten, damit nichts mehr verrutscht und verteile die Falten gleichmäßig.



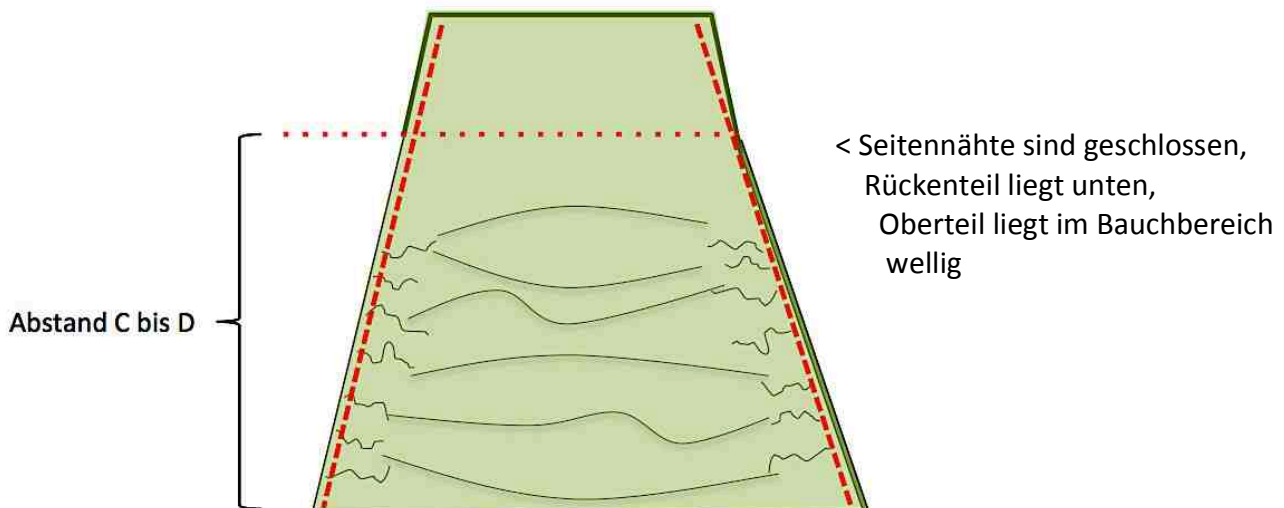
Stelle Fadenspannung und Stichtlänge wieder auf die Normaleinstellung zurück und steppe die Kräuselung fest, indem Du in der Nahtzugabe einfach eine durchgehende Naht darüber setzt. Jetzt kannst Du die losen Einhaltefäden herausziehen.

Das Kräuseln mit der Maschine (Overlock- oder Nähmaschine) ist zwar möglich. Da sich die Länge dann aber nicht so flexibel variieren lässt, empfehle ich, es wie hier mit der Hand zu tun.

## Schritt 4: Nähen

Du kannst das Oberteil mit einer Overlock-Maschine nähen. Eine normale Nähmaschine mit einem elastischen Stich (Dreifach-Geradstich oder ein einfacher Zick-Zack-Stich) tut es aber auch. Jerseystoffe müssen (zum Glück 😊) nicht versäubert werden. Solltest Du einen Stoff nehmen, der die Eigenschaft hat auszufransen, versäubere ihn rundherum.

Lege Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinander. Die beiden schönen Seiten liegen also innen. Nun nähst Du das Oberteil an beiden Seiten zusammen.



**!! Top:** Bei der Top-Version reicht die Naht nur bis Brusthöhe!!!

Sie endet also auf der Höhe von B !!! Naht hier sorgsam verriegeln.





## Schritt 5: Tunnelzug erstellen\*

\*Anstelle eines Tunnelzuges kannst Du auch einen Gummizug einnähen. Dieser wird wie in Schritt 6 bemessen und einfach von innen unter Dehnung auf Höhe des Tunnelzuges angenäht. Knopflöcher oder Ösen braucht man dann selbstverständlich nicht.

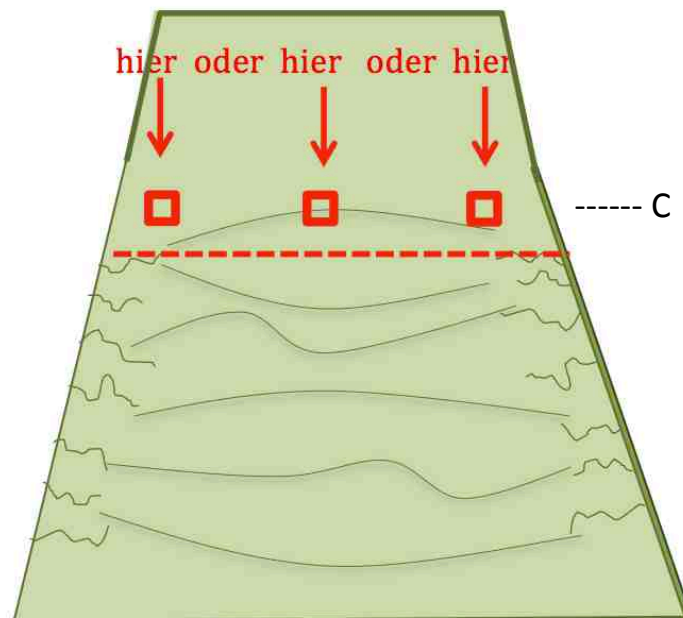
Wende Dein Oberteil auf rechts !

Wähle eine Stelle, an der Du später die Bänder knoten möchtest (Seite, Mitte oder sogar hinten?).

Auf Höhe des Unterbrustumumfangs (C, oberhalb der Kräuselnah) nähst Du 2 Knopflöcher oder bringst 2 Ösen an Abbildung auf der nächsten Seite).

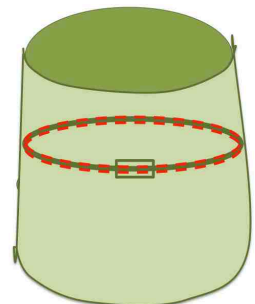
Ggf. musst Du die Stellen mit einem Stoffaufnäher verstärken.

### Position Knopflöcher/ Ösen:



Wende das Oberteil wieder auf links (!) und nähe den zugeschnittenen Jerseystreifen von links gegen das Oberteil, sodass er die Knopflöcher/ Ösen miteinfasst. Ordentlich festgesteckt ist hierbei halb genäht. Nach dem Feststecken kannst Du den Jerseystreifen ggf. auf die passende Länge kürzen.

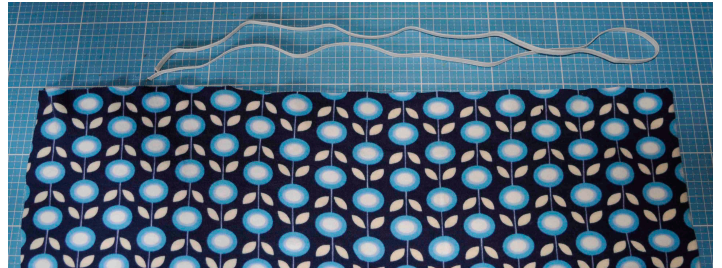
Befestige eine Sicherheitsnadel an einem Ende der Kordel/ Jerseynudel und fädle sie durch den Tunnelzug. Binde eine Schleife, schneide sie auf die gewünschte Länge ab und schlage einen Knoten in die Enden.



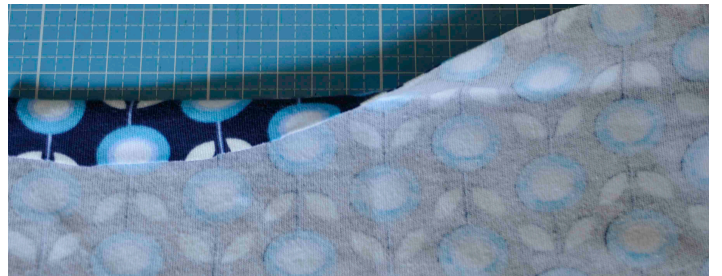
## Schritt 6 Gummizug einnähen

Für die **Strapless**-Version ist über der Brust ein Gummizug vorgesehen. Alternativ kann hier ein Bündchen angenäht werden. Bei einem Bündchen solltest Du das Oberteil um ca. 2 cm kürzen.

Um die Länge des Gummis zu ermitteln, legst Du dieses unter leichtem Zug einmal um Deinen Oberkörper, dort wo die Oberkante des Shirts später enden soll und schneidest das Gummi auf die benötigte Länge zu. Das Bild zeigt, dass das Gummi ein gutes Stück kürzer ist als das Oberteil breit (liegt hier doppelt).



Falte die Oberkante des Shirts 0,5 cm nach links um.



Wiederhole diesen Schritt, falte dieses Mal aber 2 cm nach links um.

Zwischenzeitliches Bügeln empfiehlt sich, um die Kante zu stabilisieren.



Steppe den Umschlag knappkantig ab, lass aber eine ca. 3cm große Öffnung.

Steche eine Sicherheitsnadel durch das Gummiband und fädle es durch den soeben entstandenen Tunnelzug.

Knote die Enden des Gummis zusammen und Probiere es an. Hält es?

Falls ja, nähst Du die Enden des Gummis mit einem elastischen Stich zusammen.

Jetzt kannst Du die 3cm große Fädel-Öffnung schließen.



## *Schritt 7: Säumen und fertigstellen*

Schlage 2 cm des Stoffes am unteren Rand nach links um und nähe den Umschlag knappkantig fest. Falls Du eine Covermaschine besitzt, bietet sich hier eine Covernaht an. Mit der Zwillingnadel an einer normalen Nähmaschine oder einem gewöhnlichen Elastik-Stich (Dreifach-Gerad-Stich/ Zick-Zack-Stich) geht es aber ebenso, eine doppelte Naht ist bei letzterem allerdings empfehlenswert.

Dein Oberteil ist jetzt gesäumt.

Anstelle eines Saums ist auch ein Bündchen als Abschluss des Oberteils denkbar. Hier muss das Schnittmuster allerdings am unteren Rand um 5-6 cm (Saumzugabe + Bündchenbreite) gekürzt werden. **Wichtig** ist, dass Du diesen Schritt schon beim Zeichnen Deines Schrittes berücksichtigt, damit die Unterkante weiterhin das Maß Deines Hüftumfangs besitzt.

Wende Dein Oberteil auf rechts.

## *Schritt 7: Verzieren*

Falls Dir danach ist, verziere Dein Oberteil mit Schleifchen, Spitze, Plotterbildern etc.

*Fertig ist Dein Fancy Baby Belly als trägerloses Shirt!*





# Fancy Baby Belly

## Designbeispiele Strapless

Made by Tara für Vivi's Fancywork



Tanja von *Made by Tara*

[www.facebook.com/TanjasMadebyTara](http://www.facebook.com/TanjasMadebyTara)

<http://www.made-by-tara.de/>



Sarah von *Hutzelinchen*

[www.facebook.com/hutzelinchen](http://www.facebook.com/hutzelinchen)



Marion von *Sewing Maid*

[www.facebook.com/sewingmaid82](http://www.facebook.com/sewingmaid82)

Anja von *Flotte Sprötte*

[www.facebook.com/Flottesprotte](http://www.facebook.com/Flottesprotte)



© Copyright 2015 by Vivi's Fancywork, [www.vivis-fancywork.jimdo.de](http://www.vivis-fancywork.jimdo.de)



Es ist erlaubt Einzelstücke und Kleinserien von bis zu 20 Stück pro Jahr nach dieser Anleitung anzufertigen und zu verkaufen. (Industrielle) Massenproduktion ist untersagt. Es ist beim Verkauf die Quelle der Anleitung („Fancy Baby Belly“ von Vivi's Fancywork, [www.vivis-fancywork.jimdo.de](http://www.vivis-fancywork.jimdo.de)) anzugeben. Weitergabe, Tausch und Verkauf der Anleitung oder von Teilen davon sind ausdrücklich verboten, ebenso die Veröffentlichung oder der Abdruck.